

WIEDERHERSTELLUNG BETSAAL

Unsere Vision ist die Wiederherstellung des Betsaals in der Alten Synagoge in der Kleine Bach 3.

Das Gebäude wurde 1807 von der jüdischen Gemeinde einzig zum Zweck als Synagoge mit Betsaal, Schule und Lehrerwohnung erbaut.

Unser Ziel ist der Erhalt und die Wiederbelebung dieses Hauses nicht nur als Erinnerungsort, sondern auch als Raum für kulturelle Veranstaltungen und außerschulische Bildungsarbeit.



INFO UND ANMELDUNG

Sonntag, 7. September 2025, 11 - 13 Uhr

Amtshof Heppenheim

Amtsgasse 5, 64646 Heppenheim

Parkmöglichkeiten:

Graben, Heppenheim

Tiefgarage Achat Hotel, Siegfriedstr. 1

Anmeldung per Mail erwünscht unter:

kulturdenkmal@alte-synagoge-heppenheim.de

Förderverein Kulturdenkmal

Alte Synagoge Heppenheim e.V.

kulturdenkmal@alte-synagoge-heppenheim.de

www.alte-synagoge-heppenheim.de

Standort: Alte Synagoge

Kleine Bach 3, 64646 Heppenheim



kultur
denk
mal
alte synagoge
heppenheim

— bewahren
— forschen
— lernen
— erinnern
— begegnen

Spendenkonto Sparkasse Starkenburg

IBAN: DE15 5095 1469 0000 0518 91 | BIC: HELADEF1HEP

kultur denk mal
alte synagoge



BEWAHREN UM ZU LERNEN!

Förder-Forum

Alte Synagoge Heppenheim

EINLADUNG ZUM FÖRDER-FORUM

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Der Europäische Tag der jüdischen Kultur ist ein Aktionstag, der in nahezu 30 Ländern seit einigen Jahren am ersten Sonntag im September begangen wird. Er dient dazu das europäische Judentum, seine Geschichte, Tradition und Bräuche vorzustellen, um ein besseres Kennenlernen zu ermöglichen.

Dies entspricht auch der Intention des Fördervereins "Kulturdenkmal Alte Synagoge Heppenheim", der sich erstmalig daran beteiligt.

Für uns ist dies Anlass, Sie mit unserem Projekt „Wiederherstellung des Betsaals“ und unserer Vision bekannt zu machen.

Dazu laden wir Sie am Sonntag, den 7. September um 11 Uhr herzlich in den Amtshof Heppenheim ein.

Werden Sie Teil dieses wichtigen Projekts!

Herzliche Grüße und Schalom

Martin Metzendorf, Monika Slomski, Bernd Crusius

**Förderverein Kulturdenkmal
Alte Synagoge Heppenheim e.V.**

PROGRAMM

Sonntag, 7. September 2025, 11-13 Uhr

Moderation: Titus Möllenbeck

10:30 Uhr Ankommen und Anmeldung

11:00 Uhr Auftakt

Musik: Svetlana Roginsky, Querflöte

Grußwort: Bürgermeister Rainer Burelbach

Einführung: Titus Möllenbeck, Förderverein

Geschichtliches aus Heppenheim

Anna Wenner mit Schülerinnen und Schülern des
Geschichts-Grundkurs 13, Starkenburg-Gymnasium
Heppenheim

Deportation im Volksstaat Hessen im März 1942 mit
Schwerpunkt Heppenheim

Schließt sich das Fenster für jüdisches Leben?

Uwe Becker

Beauftragter für Jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus Hessen

Musikalischer Übergang

Lukas Römer und Jonathan Kaluza

Klavier und Klarinette, Sieger bei Jugend musiziert und
Mendelssohn-Wettbewerb

Restaurieren und sanieren statt verlieren

Franziska Müller, Diplom Restauratorin, Denkmalteam fmk,
Frankfurt

Restaurierung und Sanierung, Bedeutung des Erhalts
historischer Bausubstanz, am Beispiel Alte Synagoge

Historie und Vision

Martin Metzendorf, Vorsitzender Förderverein
Kulturdenkmal Alte Synagoge Heppenheim

Historie und Ausblick auf Ziele der Sanierung sowie der
Möglichkeiten zur Unterstützung.

Bedeutung der historischen Funde für Heppenheim

13:00 Uhr Ausklang - Führungen - Netzwerken

Musikübergang zum Netzwerken, Fragen und Führungen,
Kleine Häppchen - Erfrischungen

Angebot: Führungen Siddur

Führung im Stadtmuseum zu den restaurierten Seiten des
Siddur und deren stadthistorischer Bedeutung

Gruppenaufteilung nach Bedarf

Angebot: Führungen „Alte Synagoge“

Führung zum 120 m entfernten Gebäude

Ausstellung: Jüdische Architektinnen des 20. Jahrhunderts

Gruppenaufteilung nach Bedarf

Angebot: Tonnengewölbe 1:1 Modell

Vorstellung der Spantenkonstruktion des Tonnengewölbes,
Modell im Freigelände Amtshof

Errichtet: Holzbau Vock GmbH, Heppenheim